Verordnung der Steiermärkischen Landesregierung vom , mit der die Land- und forstwirtschaftliche Sicherheits- und Gesundheitsschutzverordnung geändert wird

Auf Grund des § 142 der Steiermärkischen Landarbeitsordnung 2001, LGBl. Nr. 39/2002, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 35/2012, wird verordnet:

Die Land- und forstwirtschaftliche Sicherheits- und Gesundheitsschutzverordnung, LGBl. Nr. 100/2005, zuletzt in der Fassung LGBl. Nr. 58/2008, wird wie folgt geändert:

1. § 1 Z. 1 lautet:

„1. Verordnung über die Sicherheit von Maschinen und von Sicherheitsbauteilen für Maschinen (Maschinen-Sicherheitsverordnung 2010 – MSV 2010), BGBl. II Nr. 282/2008, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 41/2012.“

2. In § 1 Z. 2 wird die Wortfolge „BGBl. II Nr. 67/2008“ *durch die Wortfolge* „BGBl. II Nr. 394/2011“ *ersetzt.*

3. § 1 Z. 4 lautet:

„4. Verordnung über den Schutz der Arbeitnehmer/innen vor Gefahren durch den elektrischen Strom (Elektroschutzverordnung 2012 – ESV 2012), BGBl. II Nr. 33/2012.“

4. In § 1 Z. 5 wird die Wortfolge „BGBl. II Nr. 62/2007“ *durch die Wortfolge* „BGBl. II Nr. 393/2008“ *ersetzt.*

5. § 1 Z. 6 lautet:

„6. Verordnung über Grenzwerte für Arbeitsstoffe sowie über krebserzeugende und fortpflanzungsgefährdende (reproduktionstoxische) Arbeitsstoffe (Grenzwerteverordnung 2011 – GKV 2011), BGBl. II Nr. 253/2001, zuletzt geändert durch BGBl. II Nr. 429/2011.“

6. § 3a lautet:

„§ 3a
EU-Recht

Durch diese Verordnung werden folgende Richtlinien der Europäischen Union umgesetzt:

1. Richtlinie 2006/15/EG der Kommission vom 7. Februar 2006 zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG, ABl. L 38 vom 9.2.2006, S. 36;
2. Richtlinie 2009/161/EG der Kommission vom 17. Dezember 2009 zur Festlegung einer dritten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinie 2000/39/EG, ABl. L 338 vom 19.12.2009, S. 87.“

7. Dem § 4 wird folgender Abs. 3 angefügt:

„(3) Die Änderungen des § 1 Z. 1, 2, 4, 5 und 6 und des § 3a durch die Novelle LGBl. Nr. treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag, das ist der , in Kraft.“

Für die Steiermärkische Landesregierung:

Landeshauptmann Mag.Franz Voves